LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 7/3884**
7. Wahlperiode **29.08.2019**

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Henning Foerster und Torsten Koplin, Fraktion DIE LINKE

Entwicklung der Armut, Einkommen und Integration älterer und älterer arbeitsloser Frauen und Männer in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Angaben zu den Erwerbsfähigen, Erwerbstätigen und Erwerbslosen stammen vom Mikrozensus und werden dort jeweils als Jahresdurchschnittswerte ausgegeben.

Die Gruppe der Erwerbsfähigen beinhaltet alle Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre) unabhängig davon, ob sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Davon ausgenommen sind die „Nichterwerbspersonen“. Dies sind Personen, die weder als Erwerbstätige noch als Erwerbslose gelten, da sie schulpflichtig oder arbeits- beziehungsweise berufsunfähig sind.

Bezüglich der zur Beantwortung der Fragestellungen aufgeführten Datentabellen bestehen Einschränkungen hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit der Ergebnisse.

So erfolgte ab dem Berichtsjahr 2011 eine Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen auf Basis des Zensus 2011. Die Umstellung zeigt sich in den Ergebnissen in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Zeitreihenbruch bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnungen von Quoten hat die Umstellung dagegen nur einen geringen Einfluss.

Weiterhin wurde die Stichprobe des Mikrozensus ab 2016 auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert diese erstmalig auf den Daten des Zensus 2011.

Die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 27. August 2019 beantwortet.

Darüber hinaus dient seit 2017 nur noch die Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten als Bezugsgröße. Aufgrund einer Neuregelung im Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016, die für Personen in Gemeinschaftsunterkünften nur noch eine eingeschränkte Berichtserstattung vorsieht, ist eine Darstellung der Erwerbsbeteiligung für diese Personengruppe ab dem Berichtsjahr 2017 nicht mehr möglich.

1. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Anzahl der erwerbsfähigen und der erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner im Alter über 50 Jahre sowie über 55 Jahre und deren Anteil an der Bevölkerung des Landes entwickelt und wie wird sich deren Anzahl und Anteil perspektivisch bis 2030 entwickeln (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die nachfolgenden Tabellen geben Aufschluss über die Anzahl und den Anteil der über 50- beziehungsweise über 55-Jährigen erwerbsfähigen Einwohnerinnen und Einwohner an der durchschnittlichen Gesamtbevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns in den Jahren 2010 bis 2018 aufgeteilt nach Geschlecht.

Anzahl der Erwerbsfähigen in Mecklenburg-Vorpommern:

Jahre	**insgesamt**		**Männer**		**Frauen**	
	über 50	**über 55**	**über 50**	**über 55**	**über 50**	**über 55**
Ø 2010	274.800	146.800	141.600	79.300	133.200	67.500
Ø 2011	274.300	151.500	140.900	80.800	133.500	70.800
Ø 2012	286.500	160.100	148.500	85.900	138.100	74.200
Ø 2013	298.400	180.500	152.600	93.900	145.900	86.700
Ø 2014	304.600	181.800	157.100	94.800	147.500	86.900
Ø 2015	311.600	193.500	160.600	102.100	151.000	91.400
Ø 2016	323.900	198.800	167.700	105.500	156.300	93.400
Ø 2017	319.800	195.100	164.900	101.200	155.000	94.000
Ø 2018	319.200	202.700	165.100	106.600	154.100	96.100

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Anteil der Erwerbsfähigen an der durchschnittlichen Gesamtbevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern:

Jahre	durchschnittliche Gesamtbevölkerung	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	1.645.200	16,7	8,9	8,6	4,8	8,1	4,1
Ø 2011	1.609.900	17,0	9,4	8,8	5,0	8,3	4,4
Ø 2012	1.603.200	17,9	10,0	9,3	5,4	8,6	4,6
Ø 2013	1.597.500	18,7	11,3	9,6	5,9	9,1	5,4
Ø 2014	1.594.200	19,1	11,4	9,9	5,9	9,3	5,5
Ø 2015	1.600.600	19,5	12,1	10,0	6,4	9,4	5,7
Ø 2016	1.614.400	20,1	12,3	10,4	6,5	9,7	5,8
Ø 2017	1.582.000	20,2	12,3	10,4	6,4	9,8	5,9
Ø 2018	1.576.900	20,2	12,9	10,5	6,8	9,8	6,1

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Die nachfolgenden Tabellen geben Aufschluss über die Anzahl und den Anteil der über 50- beziehungsweise der über 55-Jährigen erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner an der durchschnittlichen Gesamtbevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns in den Jahren 2010 bis 2018.

Erwerbstätige in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	insgesamt		Männer		Frauen	
	über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	242.000	129.200	123.100	69.000	118.900	60.200
Ø 2011	244.900	134.300	126.500	72.100	118.500	62.300
Ø 2012	254.600	142.500	132.400	77.200	122.300	65.300
Ø 2013	265.600	159.300	134.600	82.200	131.100	77.200
Ø 2014	271.600	159.900	138.200	82.200	133.400	77.700
Ø 2015	288.400	177.700	148.600	93.200	139.800	84.500
Ø 2016	305.100	186.000	157.500	98.200	147.700	87.900
Ø 2017	305.100	185.900	156.000	95.800	149.200	90.200
Ø 2018	305.000	194.100	156.700	101.000	148.200	93.000

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Anteil der Erwerbstätigen an der durchschnittlichen Gesamtbevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	durchschnittliche Gesamtbevölkerung	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	1.645.200	14,7	7,9	7,5	4,2	7,2	3,7
Ø 2011	1.609.900	15,2	8,3	7,9	4,5	7,4	3,9
Ø 2012	1.603.200	15,9	8,9	8,3	4,8	7,6	4,1
Ø 2013	1.597.500	16,6	10,0	8,4	5,1	8,2	4,8
Ø 2014	1.594.200	17,0	10,0	8,7	5,2	8,4	4,9
Ø 2015	1.600.600	18,0	11,1	9,3	5,8	8,7	5,3
Ø 2016	1.614.400	18,9	11,5	9,8	6,1	9,1	5,4
Ø 2017	1.582.000	19,3	11,8	9,9	6,1	9,4	5,7
Ø 2018	1.576.900	19,3	12,3	9,9	6,4	9,4	5,9

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Da eine Vielzahl von Faktoren Einfluss auf die zukünftige Anzahl und den Anteil der erwerbsfähigen und erwerbstätigen Einwohnerinnen und Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern hat, kann die Landesregierung diesbezüglich keine Prognose abgeben.

2. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Anzahl der erwerbslosen Frauen und Männer im Alter über 50 Jahre sowie über 55 Jahre und deren Anteil an allen erwerbsfähigen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landes sowie der Anteil an allen Erwerbslosen entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Anzahl der über 50- beziehungsweise über 55-jährigen Erwerbslosen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018, getrennt nach Geschlecht.

Erwerbslose in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	insgesamt		Männer		Frauen	
	über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	32.800	17.600	18.500	10.300	14.300	7.300
Ø 2011	29.400	17.200	14.400	8.700	15.000	8.500
Ø 2012	31.900	17.600	16.100	8.700	15.800	8.900
Ø 2013	32.800	21.200	18.000	11.700	14.800	9.500
Ø 2014	33.000	21.900	18.900	12.600	14.100	9.200
Ø 2015	23.200	15.800	12.000	8.900	11.200	6.900
Ø 2016	18.800	12.800	10.200	7.300	8.600	5.500
Ø 2017	14.700	9.200	8.900	5.400	5.800	3.800
Ø 2018	14.200	8.600	8.400	5.600	5.900	3.100

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft über den Anteil der über 50- beziehungsweise über 55-jährigen Erwerbslosen an allen Erwerbsfähigen sowie deren Anteil an allen Erwerbslosen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018, getrennt nach Geschlecht.

Anteil der Erwerbslosen an allen Erwerbsfähigen in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	durchschnittliche Anzahl aller Erwerbsfähigen	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	884.600	3,7	2,0	2,1	1,2	1,6	0,8
Ø 2011	842.800	3,5	2,0	1,7	1,0	1,8	1,0
Ø 2012	826.700	3,9	2,1	1,9	1,1	1,9	1,1
Ø 2013	814.700	4,0	2,6	2,2	1,4	1,8	1,2
Ø 2014	806.600	4,1	2,7	2,3	1,6	1,7	1,1
Ø 2015	793.100	2,9	2,0	1,5	1,1	1,4	0,9
Ø 2016	794.600	2,4	1,6	1,3	0,9	1,1	0,7
Ø 2017	782.200	1,9	1,2	1,1	0,7	0,7	0,5
Ø 2018	762.500	1,9	1,1	1,1	0,7	0,8	0,4

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Anteil der über 50- beziehungsweise über 55-jährigen Erwerbslosen an allen Erwerbslosen in Mecklenburg-Vorpommern:

Jahre	durchschnittliche Anzahl aller Erwerbslosen	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	110.300	29,7	16,0	16,8	9,3	13,0	6,6
Ø 2011	85.300	34,5	20,2	16,9	10,2	17,6	10,0
Ø 2012	89.800	35,5	19,6	17,9	9,7	17,6	9,9
Ø 2013	82.700	39,7	25,6	21,8	14,1	17,9	11,5
Ø 2014	78.300	42,1	28,0	24,1	16,1	18,0	11,7
Ø 2015	62.800	36,9	25,2	19,1	14,2	17,8	11,0
Ø 2016	50.700	37,1	25,2	20,1	14,4	17,0	10,8
Ø 2017	40.900	35,9	22,5	21,8	13,2	14,2	9,3
Ø 2018	37.800	37,6	22,8	22,2	14,8	15,6	8,2

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

3. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Armuts- und die Armutsgefährdungsquote bei Einwohnerinnen und Einwohnern im Alter über 50 Jahre und über 55 Jahre entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Daten zur Armutsgefährdungsquote in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018 sind in der amtlichen Statistik des Bundes und der Länder, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und für die Altersgruppen „50 bis unter 65 Jahren“ sowie „65 und älter“, unter http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/Tabellen_Excel/A1.1.08%20MV_Bund.xlsx einsehbar.

4. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Armuts- und die Armutsgefährdungsquote bei den Erwerbslosen sowie bei Erwerbslosen im Alter über 50 Jahre und über 55 Jahre entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

5. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Armuts- und die Armutsgefährdungsquote bei den Rentnerinnen und Rentnern entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die Fragen 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Daten zur Armutsgefährdungsquote von Erwerbslosen sowie Rentnerinnen und Rentnern beziehungsweise Pensionärinnen und Pensionären in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018 sind in der amtlichen Statistik des Bundes und der Länder unter http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/Tabellen_Excel/A1.1.08%20MV_Bund.xlsx einsehbar. Eine weitergehende Aufschlüsselung der Daten nach Geschlecht und Alter liegt nicht vor.

6. Wie hat sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Beschäftigungsquote bei Frauen und Männern über 50 Jahren sowie über 55 Jahren und deren Anteil an der erwerbsfähigen und der erwerbstätigen Bevölkerung des Landes Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die untenstehende Tabelle enthält die Beschäftigungsquoten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Mecklenburg-Vorpommern für die Jahre 2010 bis 2018 nach ausgewählten Altersgruppen. Die Regionale Abgrenzung erfolgt nach dem Wohnortprinzip.

Beschäftigungsquoten[1)] zum Stichtag 30. Juni

Jahre	insgesamt (in Prozent)			Männer (in Prozent)			Frauen (in Prozent)		
	50 - u. 55	55 - u. 60	60 - u. 65	50 - u. 55	55 - u. 60	60 - u. 65	50 - u. 55	55 - u. 60	60 - u. 65
Ø 2010	58,5	51,7	27,0	55,3	50,1	30,5	61,7	53,4	23,5
Ø 2011[2)]	59,6	52,8	28,6	56,3	50,9	32,2	63,1	54,7	25,0
Ø 2012[2)]	61,9	54,8	30,5	59,2	53,0	33,9	64,9	56,6	27,2
Ø 2013[2)]	62,5	55,8	33,3	59,7	53,7	35,5	65,4	57,9	31,1
Ø 2014[2)]	63,0	57,4	35,7	60,2	55,1	36,9	65,9	59,7	31,1
Ø 2015[2)]	64,0	58,8	35,7	61,0	56,5	35,5	67,1	61,2	35,9
Ø 2016[2)]	65,0	60,2	37,1	61,8	57,9	36,9	68,2	62,5	37,4
Ø 2017[2)]	65,8	61,5	38,3	62,7	59,3	38,0	68,9	63,9	38,5
Ø 2018[2)]	66,2	62,8	40,3	63,5	60,5	39,8	68,9	65,1	40,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der gleichaltrigen Bevölkerung aus. Die Bevölkerungszahl wird vom Statistischen Bundesamt ermittelt. Die Bevölkerungsdaten beziehen sich auf den 31. Dezember des Vorjahres.

2) Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011, Endgültige Werte. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31. Dezember vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus.

Die nachfolgenden Tabellen geben Aufschluss über die über den Anteil der über 50- beziehungsweise über 55-Jährigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbsfähigen beziehungsweise Erwerbstätigen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018, aufgeteilt nach Geschlecht. Die Regionale Abgrenzung erfolgt nach dem Wohnortprinzip.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aussagekraft der Ergebnisse eingeschränkt ist, da die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gegensatz zu den Erwerbsfähigen und Erwerbstätigen nicht im Jahresdurchschnitt, sondern zum Stichtag des 31. Dezember beziehungsweise in den Jahren 2010 und 2011 am Stichtag des 30. Juni erfasst wurden.

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbsfähigen in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	durchschnittliche Anzahl aller Erwerbsfähigen	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	884.600	19,9	10,4	9,9	5,3	10,0	5,1
Ø 2011	842.800	22,1	11,9	11,0	6,0	11,1	5,8
Ø 2012	826.700	23,9	13,2	11,8	6,6	12,1	6,6
Ø 2013	814.700	25,8	14,4	12,6	7,2	13,1	7,3
Ø 2014	806.600	27,0	15,4	13,2	7,5	13,9	7,8
Ø 2015	793.100	28,4	16,5	13,8	8,1	14,6	8,4
Ø 2016	794.600	29,1	17,3	14,1	8,5	14,9	8,8
Ø 2017	782.200	30,2	18,6	14,7	9,1	15,5	9,5
Ø 2018	762.500	31,5	20,0	15,4	9,8	16,1	10,2

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an allen Erwerbstätigen in Mecklenburg-Vorpommern

Jahre	durchschnittliche Anzahl aller Erwerbstätigen	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
		über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	780.100	22,5	11,8	11,2	6,0	11,3	5,8
Ø 2011	764.600	24,4	13,1	12,1	6,7	12,3	6,4
Ø 2012	744.600	26,5	14,6	13,1	7,3	13,5	7,3
Ø 2013	743.000	28,3	15,8	13,9	7,9	14,4	8,0
Ø 2014	737.800	29,5	16,8	14,4	8,2	15,1	8,6
Ø 2015	743.300	30,3	17,6	14,8	8,6	15,6	9,0
Ø 2016	760.000	30,4	18,1	14,8	8,9	15,6	9,2
Ø 2017	756.600	31,2	19,2	15,2	9,4	16,0	9,8
Ø 2018	743.600	32,3	20,5	15,8	10,0	16,5	10,5

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

7. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Haushaltsstruktur sowie die Haushaltseinkommen von Einwohnerinnen und Einwohner über 50 Jahren sowie über 55 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern und im Bundesdurchschnitt entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

   a) Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Erwerbseinkommen von Einwohnerinnen und Einwohnern über 50 Jahren sowie über 55 Jahre in Mecklenburg-Vorpommern und im Bundesdurchschnitt entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?
   b) Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Anzahl und der Anteil der Transferleistung Beziehenden unter allen Einwohnerinnen und Einwohnern über 50 Jahren sowie über 55 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern und nochmals insgesamt und getrennt nach Art der Transferleistung angeben)?
   c) Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Anzahl und der Anteil der sogenannten Aufstockerinnen und Aufstocker unter allen Einwohnerinnen und Einwohnern über 50 Jahren sowie über 55 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die Fragen 7 und a) werden zusammenhängend beantwortet.

Informationen zum Haushalts- und Erwerbseinkommen der Einwohnerinnen und Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Diese freiwillige Erhebung wird alle 5 Jahre durchgeführt. Die aktuellsten verfügbaren Daten stammen aus der Erhebung des Jahres 2013. Die Daten zum Einkommen werden dort nach Haushalten erfasst. Für die Unterteilung nach dem Alter ist dementsprechend das Alter des Haupteinkommensbeziehers ausschlaggebend.

Die entsprechenden Daten für das Jahr 2013, unterteilt nach Altersgruppen der Haupteinkommensbezieher, sind im Statischen Bericht O243 des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern auf Tabelle 1.4 unter https://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Statistisches%20Amt/Dateien/Publikationen/O%20II%20EVS/O%20243/O243%202013%2001.xls einsehbar. Eine Aufschlüsselung der Daten nach Geschlecht erfolgt nicht.

Die Daten auf Bundesebene, unterteilt nach Alter und Geschlecht, sind beim Statistischen Bundesamt in der Fachserie 15 Heft 6 auf Seite 27 unter folgendem Link https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Einkommen-Einnahmen-Ausgaben/Publikationen/Downloads-Einkommen/einkommensverteilung-2152606139004.pdf?__blob=publicationFile&v=4 einsehbar.

Zu b)

Die Fragestellung bezieht sich pauschal auf Transferleistungen Beziehende und ist damit so undifferenziert beziehungsweise übergreifend, dass sie im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht beantwortet werden kann.

Unter Transferleistungen fallen eine Vielzahl von in der Regel steuerfinanzierten Leistungen. Steuerfinanzierte Leistungen umfassen u. a. nicht nur Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, sondern z. B. auch sämtliche Leistungen nach den verschiedenen Sozialgesetzbüchern. Dabei werden verschiedene Transferleistungen von unterschiedlichen staatlichen Ebenen geleistet, zum Teil auch nur auf Antrag. Auch sind die Statistikregelungen sehr unterschiedlich. Zum Teil gibt es keine Erfassung nach den erfragten Kriterien.

Zu c)

Unter sogenannten „Aufstockerinnen und Aufstockern“ werden Personen verstanden, die ergänzend zu einem Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende beziehen. Diese werden von der Bundesagentur für Arbeit als erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte erfasst.

Die untenstehenden Tabellen enthalten Auskünfte über die durchschnittliche Anzahl der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018, aufgeschlüsselt nach Alter und Geschlecht.

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte[1)]

Geschlecht	Alter	Ø 2010	Ø 2011	Ø 2012	Ø 2013	Ø 2014
insgesamt	50 Jahre und älter	13.981	14.217	14.446	14.789	14.430
	55 Jahre und älter	7.101	7.376	7.645	8.010	8.030
Männer	50 Jahre und älter	6.434	6.574	6.596	6.673	6.382
	55 Jahre und älter	3.446	3.588	3.644	3.712	3.614
Frauen	50 Jahre und älter	7.547	7.643	7.850	8.115	8.048
	55 Jahre und älter	3.656	3.788	4.001	4.297	4.416

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbstständiger Tätigkeit verfügen.

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte[1)]

Geschlecht	Alter	Ø 2015	Ø 2016	Ø 2017	Ø 2018
insgesamt	50 Jahre und älter	13.061	11.993	11.095	10.324
	55 Jahre und älter	7.501	7.143	6.839	6.663
Männer	50 Jahre und älter	5.796	5.327	4.995	4.702
	55 Jahre und älter	3.329	3.127	3.054	3.025
Frauen	50 Jahre und älter	7.265	6.666	6.099	5.622
	55 Jahre und älter	4.172	4.016	3.784	3.638

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbstständiger Tätigkeit verfügen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über den Anteil der über 50- beziehungsweise über 55-Jährigen erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Mecklenburg-Vorpommern an der durchschnittlichen Gesamtbevölkerung der über 50- beziehungsweise 55- Jährigen in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018.

Anteil der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen Einwohnern:

Jahre	insgesamt (in Prozent)		Männer (in Prozent)		Frauen (in Prozent)	
	über 50	über 55	über 50	über 55	über 50	über 55
Ø 2010	1,9	1,2	1,9	1,3	1,9	1,1
Ø 2011	1,9	1,3	2,0	1,4	1,9	1,2
Ø 2012	1,9	1,3	1,9	1,3	1,9	1,2
Ø 2013	1,9	1,3	1,9	1,3	2,0	1,3
Ø 2014	1,9	1,3	1,8	1,2	1,9	1,3
Ø 2015	1,6	1,1	1,6	1,1	1,7	1,2
Ø 2016	1,5	1,1	1,4	1,0	1,6	1,1
Ø 2017	1,4	1,1	1,4	1,0	1,5	1,1
Ø 2018	1,3	1,0	1,3	1,0	1,3	1,0

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

8. Wie haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 die Anzahl und der Anteil der erwerbslosen Frauen und Männer über 50 Jahre sowie über 55 Jahre in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt, die über einen Schulabschluss, einen Berufsabschluss und/oder einen Studienabschluss verfügen (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Im Mikrozensus werden Informationen zum Schul- beziehungsweise Berufsabschluss von Erwerbslosen nicht erfasst. Dementsprechend liegen der Landesregierung hierzu keine Daten vor.

9. Wie viele Frauen und Männer über 50 Jahre sowie über 55 Jahre haben in den Jahren 2015 bis 2019 an welchen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des Landes teilgenommen (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Im Zeitraum 2015 bis 2018 wurden für die Berichterstattung des Europäischen Sozialfonds gegenüber der Europäischen Kommission in einigen relevanten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen Daten zum Alter der Teilnehmenden erhoben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Altersangaben jeweils zum Beginn einer Maßnahme erfasst werden. Die Daten bis einschließlich 2019 liegen erst zum 30. Juni 2020 vor.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der über 50- beziehungsweise über 55-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitraum von 2015 bis 2018.

arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	**Frauen**		**Männer**	
	über 50 Jahre	**über 55 Jahre**	**über 50 Jahre**	**über 55 Jahre**
Qualifizierung und Coaching für Existenzgründer	124	41	114	39
Förderung der Anpassungsfähigkeit der Beschäftigten und Unternehmen an den Wandel	1.794	893	1.248	657
Förderung von Joblotsen	5	*	17	3
Förderung von Integrationsprojekten	1.183	534	1.285	568
Gesamt	3.106	1.470	2.664	1.267

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Für alle anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen liegen keine Daten zur Altersstruktur der Teilnehmenden vor.

10. Wie viele Frauen und Männer über 50 Jahren sowie über 55 Jahren haben in den Jahren 2015 bis 2019 an welchen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter teilgenommen (bitte insgesamt sowie nach Frauen und Männern angeben)?

Die Angaben zu über 50- beziehungsweise über 55-Jährigen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern für die Jahre 2015 bis 2019 insgesamt sowie nach Geschlecht können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Maßnahmeart	**über 50-Jährige insgesamt**				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
insgesamt	**27.100**	**26.314**	**24.172**	**20.165**	**5.160**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**17.303**	**16.847**	**15.095**	**13.098**	**3.240**
Vermittlungsbudget	10.666	10.139	8.568	7.035	*
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6.620	6.684	6.507	6.038	1.633
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	17	24	20	25	*
Berufliche Weiterbildung	**2.103**	**1.816**	**1.569**	**1.564**	**460**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2.033	1.764	1.508	1.502	446
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	70	52	61	62	14
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**2.097**	**2.031**	**1.884**	**1.555**	**377**
Eingliederungszuschuss	1.606	1.399	1.306	1.147	249
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	125	117	95	87	23
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	144	226	245	195	58
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	41	124	86	7	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	0	0	0	0	*
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	19	7	7	10	*
Leistungen zur Eingl. von Selbstständigen	56	36	21	11	5
Gründungszuschuss	106	122	124	98	37

Maßnahmeart	über 50-Jährige insgesamt				
	2015	2016	2017	2018	2019 (Jan bis Mrz)[1)]
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	**13**	**14**	**20**	**17**	*
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	*	9	9	*
Eignungsabklärung/Berufs-findung Reha	0	*	*	*	*
Einzelfallförderung Reha	0	*	*	4	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	*	*	7	*	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**5.340**	**5.180**	**5.225**	**3.612**	**994**
Arbeitsgelegenheiten	5.144	4.971	4.879	3.519	906
Förderung von Arbeitsverhältnissen	196	81	72	61	4
Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	128	274	32	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	84
Freie Förderung	**244**	**426**	**379**	**319**	*
Freie Förderung SGB II	244	426	379	319	*

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

[*)] Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Maßnahmeart	über 50-jährige Männer				
	2015	2016	2017	2018	2019 (Jan bis Mrz)[1)]
insgesamt		**15.143**	**13.575**	**11.361**	**2.920**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**9.899**	**9.432**	**8.200**	**7.147**	**1.782**
Vermittlungsbudget	6.437	5.943	4.914	4.045	972
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.450	3.478	3.276	3.089	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	12	11	10	13	*
Berufliche Weiterbildung	**1.238**	**1.106**	**865**	**869**	**253**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.200	1.080	836	836	243
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	38	26	29	33	10

Maßnahmeart	über 50-jährige Männer				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**1.259**	**1.244**	**1.100**	**949**	**227**
Eingliederungszuschuss	971	820	750	695	148
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	75	75	64	47	12
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	85	144	137	124	38
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	28	94	55	*	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	0	0	0	0	*
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	14	4	*	3	*
Leistungen zur Eingl. von Selbstständigen	29	28	*	*	*
Gründungszuschuss	57	79	77	69	24
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	**13**	**14**	**0**
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	9	9	*	*	0
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	0	*	*	*	0
Einzelfallförderung Reha	0	*	*	*	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	*	*	*	*	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**3.155**	**3.097**	**3.170**	**2.191**	**600**
Arbeitsgelegenheiten	3.021	2.957	2.938	2.126	542
Förderung von Arbeitsverhältnissen	134	63	57	46	*
Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	77	175	19	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	*
Freie Förderung	*	*	**227**	**191**	**58**
Freie Förderung SGB II	*	*	227	191	58

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Maßnahmeart	über 50-jährige Frauen				
	2015	2016	2017	2018	2019 (Jan bis Mrz)[1)]
insgesamt	**11.397**	**11.171**	**10.597**	**8.804**	**2.240**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**7.404**	**7.415**	**6.895**	**5.951**	**1.458**
Vermittlungsbudget	4.229	4.196	3.654	2.990	*
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.170	3.206	3.231	2.949	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	13	10	12	0
Berufliche Weiterbildung	**865**	**710**	**704**	**695**	**207**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	833	684	672	666	203
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	32	26	32	29	4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**838**	**787**	**784**	**606**	**150**
Eingliederungszuschuss	635	579	556	452	101
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwer-behinderte Menschen	50	42	31	40	11
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	59	82	108	71	20
Bundesprogramm Eingliede-rung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	13	30	31	*	0
Eingliederung von Langzeit-arbeitslosen	0	0	0	0	*
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	5	3	*	7	0
Leistungen zur Eingl. von Selbstständigen	27	8	*	*	*
Gründungszuschuss	49	43	47	29	13
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	**7**	**3**	*
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	*	*	*	*
Eignungsabklärung/Berufs-findung Reha	0	0	*	0	*
Einzelfallförderung Reha	0	*	0	*	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	0	0	*	0	0

Maßnahmeart	über 50-jährige Frauen				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**2.185**	**2.083**	**2.055**	**1.421**	**394**
Arbeitsgelegenheiten	2.123	2.014	1.941	1.393	364
Förderung von Arbeitsverhältnissen	62	18	15	15	*
Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	51	99	13	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	*
Freie Förderung	*	*	**152**	**128**	*
Freie Förderung SGB II	*	*	152	128	*

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Maßnahmeart	über 55-jährige insgesamt				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
Insgesamt	**13.268**	**12.998**	**12.567**	**11.092**	**2.957**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**8.152**	**8.049**	**7.615**	**7.057**	**1.789**
Vermittlungsbudget	5.200	4.978	4.486	3.897	898
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.944	3.060	3.120	3.146	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	11	9	14	*
Berufliche Weiterbildung	**1.015**	**895**	**769**	**766**	**263**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	974	865	734	740	258
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	41	30	35	26	5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**1.098**	**1.034**	**973**	**870**	**209**
Eingliederungszuschuss	860	769	728	669	138
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	74	65	61	57	16
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	54	67	86	88	35
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	21	63	34	*	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	0	0	0	0	*

Maßnahmeart	über 55-Jährige insgesamt				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	*	*	4	3	*
Leistungen zur Eingl. von Selbstständigen	33	*	7	*	4
Gründungszuschuss	*	49	53	49	*
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	**4**	*	**8**	*	**0**
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	*	*	*	0
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	0	0	*	0	0
Einzelfallförderung Reha	0	*	*	0	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	*	*	3	*	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**2.893**	**2.818**	**3.041**	**2.234**	**647**
Arbeitsgelegenheiten	2.769	2.710	2.852	2.177	596
Förderung von Arbeitsverhältnissen	124	46	43	43	3
Bundesprogramm “Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	62	146	14	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	48
Freie Förderung	**106**	*	**161**	*	**49**
Freie Förderung SGB II	106	*	161	*	49

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Maßnahmeart	über 55-jährige Männer				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
insgesamt	**7.940**	**7.614**	**7.198**	**6.253**	**1.704**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**4.846**	**4.588**	**4.221**	**3.858**	**1.009**
Vermittlungsbudget	3.285	2.961	2.628	2.248	554
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	1.620	1.587	1.603	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	7	6	7	*
Berufliche Weiterbildung	**635**	**564**	**457**	**435**	**149**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	609	546	435	420	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	26	18	22	15	*

Maßnahmeart	über 55-jährige Männer				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**695**	**664**	**576**	**537**	**127**
Eingliederungszuschuss	547	484	421	406	87
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	47	42	43	32	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	34	39	46	*	23
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	*	48	25	*	0
Eingliederung von Langzeit-arbeitslosen	0	0	0	0	*
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	6	*	*	*	*
Leistungen zur Eingl. von Selbsts-tändigen	14	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	35	36	*	7
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	**4**	*	**0**
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	*	0	*	0
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	0	0	*	0	0
Einzelfallförderung Reha	0	0	*	0	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	*	*	*	*	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**1.703**	**1.681**	**1.845**	**1.322**	**385**
Arbeitsgelegenheiten	1.620	1.610	1.717	1.279	353
Förderung von Arbeitsverhältnissen	83	37	34	34	*
Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	34	94	9	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	*
Freie Förderung	*	*	**95**	*	**34**
Freie Förderung SGB II	*	*	95	*	34

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Maßnahmeart	über 55-jährige Frauen				
	2015	**2016**	**2017**	**2018**	**2019 (Jan bis Mrz)[1)]**
insgesamt	**5.328**	**5.384**	**5.369**	**4.839**	**1.253**
Aktivierung und berufliche Eingliederung	**3.306**	**3.461**	**3.394**	**3.199**	**780**
Vermittlungsbudget	1.915	2.017	1.858	1.649	344
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	1.440	1.533	1.543	436
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	4	3	7	0
Berufliche Weiterbildung	**380**	**331**	**312**	**331**	**114**
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	365	319	299	320	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	15	12	13	11	*
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	**403**	**370**	**397**	**333**	**82**
Eingliederungszuschuss	313	285	307	263	51
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	27	23	18	25	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	20	28	40	*	12
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	*	15	9	0	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	0	0	0	0	*
Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	0
Leistungen zur Eingl. von Selbstständigen	19	*	*	0	*
Gründungszuschuss	18	14	17	*	*
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	**4**	*	**0**
Besondere Maßn. z. Weiterbildung Reha	*	0	*	*	0
Eignungsabklärung/Berufsfindung Reha	0	0	0	0	0
Einzelfallförderung Reha	0	*	0	0	0
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	0	0	*	0	0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	**1.190**	**1.137**	**1.196**	**912**	**262**
Arbeitsgelegenheiten	1.149	1.100	1.135	898	243
Förderung von Arbeitsverhältnissen	41	9	9	9	*
Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“	0	28	52	5	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	*
Freie Förderung	*	*	**66**	*	**15**
Freie Förderung SGB II	*	*	66	*	15
Quelle: Bundesagentur für Arbeit					

[1)] Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

[*)] Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.